

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die fremde Blume (1836)

1 Fern aus der Heimath Land  
2 Bin ich hieher verbannt –  
3 Schmerzt mich so sehr.  
4 Fremd ist mir Alles hier,  
5 Alles so seltsam mir,  
6 Traurig und leer.

7 Als ich daheim noch war,  
8 Hatt' ich das ganze Jahr  
9 Sommer zumal;  
10 Kannte nicht kalte Zeit,  
11 Stubenluft, Winterleid,  
12 Sorgen und Qual.

13 Und in Verbannung noch  
14 Grün' ich und blüh' ich doch  
15 So wie vorher;  
16 's Ist oft im Winter hier  
17 Als ob es Frühling mir  
18 Immer noch wär'.

19 Denk' ich, o Heimath, dein,  
20 Kenn' ich nicht Gram und Pein,  
21 Kenn' ich nicht Schmerz.  
22 Träum' ich von dir die Nacht,  
23 Ist mir als Blüth' erwacht  
24 Morgens das Herz.

(Textopus: Die fremde Blume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43835>)